

Flexi System Tischstativ



Gebrauchsanleitung

Hinweis

Bitte lesen sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält Informationen und Warnungen, die vom Betreiber zu befolgen sind.



Das Flexi System Tischstativ darf nur für die beschriebenen

Anwendungen verwendet werden. Vom Hersteller kann keine Haftung für jegliche andere Anwendung, auch einzelner Baugruppen, übernommen werden. Dies gilt auch für sämtliche Service- oder Reparaturarbeiten die nicht von einer autorisierten Person durchgeführt werden. Hier würden sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche erlöschen.

Garantie

Der Hersteller leistet Garantie dafür, dass das Stativ bei Übergabe frei von Material und Fertigungsfehlern ist. Aufgetretene Mängel sind unverzüglich anzuzeigen und es ist alles zu tun, um den Schaden gering zu halten. Im Falle eines Mangels ist der Hersteller verpflichtet, den Mangel nach seiner Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu beheben. Keine Gewähr wird für Verschleißteile und Mängel infolge natürlicher Abnutzung sowie unsachgemäßer Behandlung geleistet. Für Schäden, die durch Fehlbedienung, Fahrlässigkeit oder sonstige Eingriffe am Gerät, durch das Entfernen und Auswechseln von Geräteteilen oder das Verwenden von Zubehör anderer Hersteller entstehen, haftet der Hersteller nicht. Sämtliche Garantieansprüche erlöschen hierdurch.

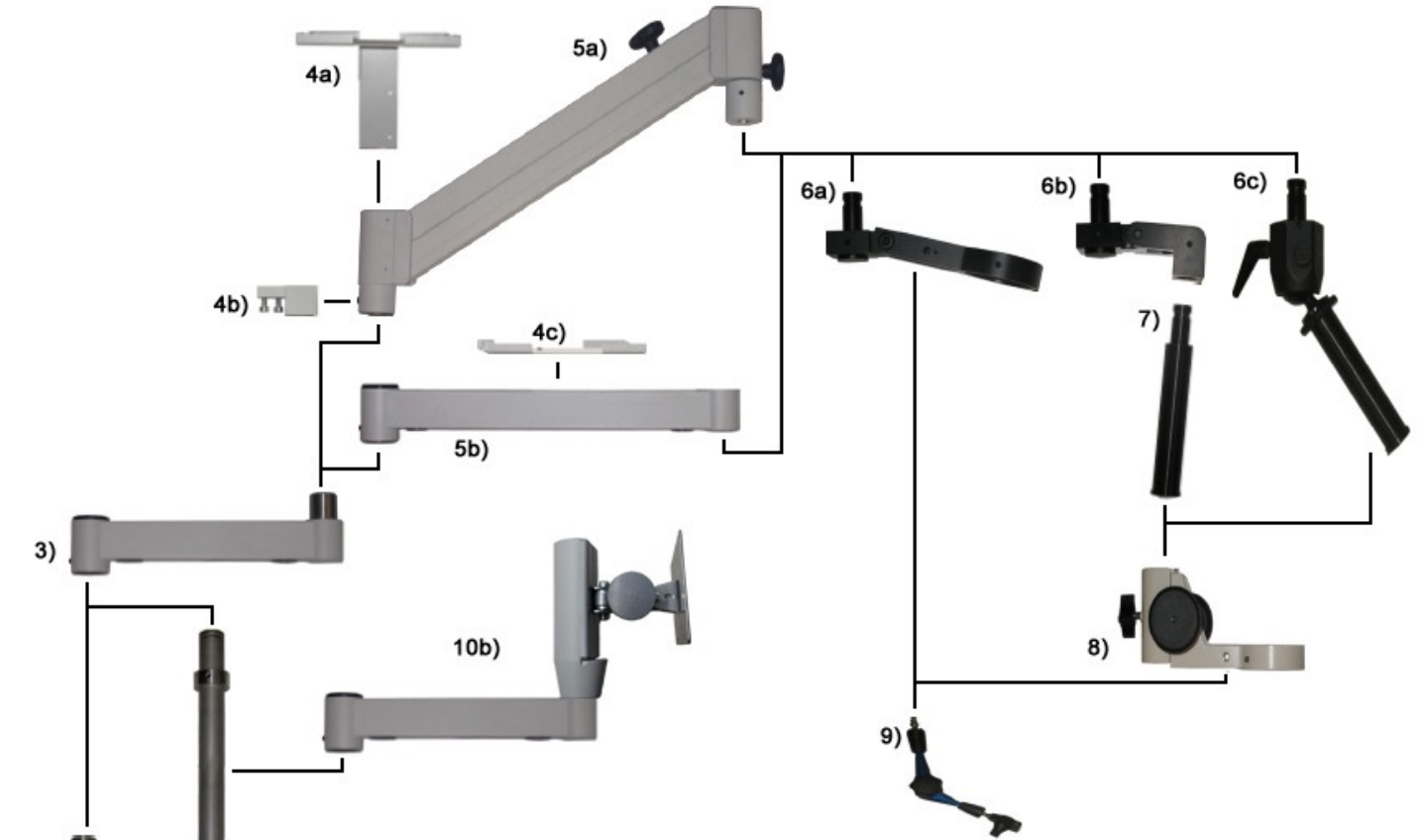
Wartungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.

Sollten Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller unter Tel: 07665-92720.



Achtung: Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr, die für den Benutzer oder das Gerät entstehen kann.

Aufbau – Beschreibung



- | | | |
|------|----------|--|
| 1) | 50100.14 | Tischklemme |
| 2a) | 50100.31 | Aufschraubplatte mit Säule variabel 200-500mm |
| 2b) | 50100.13 | Aufschraubplatte mit Säule 150mm |
| | 50100.15 | Aufschraubplatte mit Säule 250mm |
| 3) | 50100.32 | Hinterrohr 150mm |
| | 50100.12 | Hinterrohr 300mm |
| | 50100.45 | Hinterrohr 450mm |
| 4a) | 50100.23 | Halter für Kaltlichtquelle Typ KL für Federgelenkarm |
| 4b) | 50100.41 | Halter für Kaltlichtquelle KL 200 LED |
| 4c) | 50100.24 | Halter für Kaltlichtquelle Typ KL für Tragarmstarr |
| 5a) | 50100.21 | Federgelenkarm 580mm |
| 5b) | 50100.30 | Mikroskoptragarm starr 500mm |
| 6a) | 51205 | Montagesatz für Mikroskope mit 76mm Ø |
| 6b) | 51208 | Kupplung dreiteilig |
| 6c) | 51210 | Kugelgelenk 180° schwenkbar |
| 7) | 50100.10 | Mikroskopaufnahme starr, 32mm |
| 8) | 55094 | Stemträger mit Trieb |
| 9) | 50100.46 | Kniegelenk mit Halter für Fokussiervorsatz |
| 10b) | 50100.51 | Bildschirmhalterung bestehend aus: |
| | | - Hinterrohr 300mm |
| | | - VESA-Bildschirmhalter |

Montage – Anleitung

1. Schritt: Befestigung der Aufschraubplatte mit Säule (2) am Tisch.

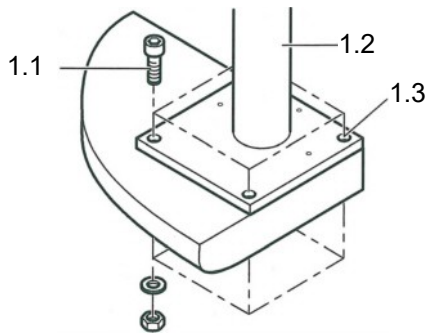


Abb. 1

Festes Verschrauben am Tisch:

Setzen Sie die Aufschraubplatte mit Säule (Abb.1.2) an gewünschter Stelle auf und markieren den Tisch an den vier Bohrungen (Abb.1.3). Entfernen Sie die Aufschraubplatte und durchbohren Sie den Tisch an den markierten Stellen. Setzen Sie die Aufschraubplatte wieder auf und stecken Sie die mitgelieferten vier Zylinderschrauben (Abb.1.1) durch die Bohrungen und fixieren Sie diese an der Tischunterseite mit den Unterlegscheiben und Muttern.

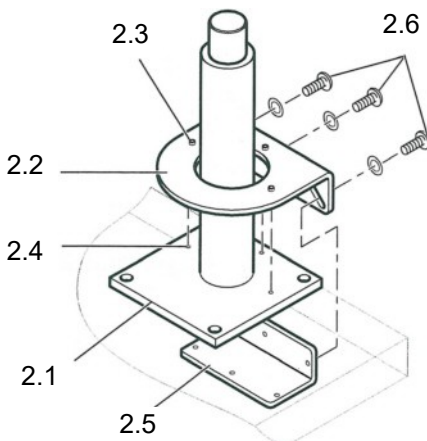


Abb. 2

Befestigung mit Tischklemme:

Setzen Sie die Aufschraubplatte mit Säule (Abb.2.1) an der gewünschten Stelle am Tischrand auf. Führen Sie die runde Öffnung der Tischklemme (Abb.2.2) über die Säule und setzen Sie sie ab.

- die drei Zentrierschrauben (Abb.2.3) in der Tischklemme soweit eindrehen, dass die Markierungen (Abb.2.4) auf der Aufschraubplatte knapp fixiert werden.
- den Winkel (Abb.2.5) zwischen Aufschraubplatte und Tischklemme am Tisch anlegen, ohne die Zentrierschrauben aus den Vertiefungen zu heben. Nun mit den drei Linsenkopfschrauben (Abb.2.6) und Unterlegscheiben die Tischklemme mit Winkel festschrauben.
- die drei Zentrierschrauben (Abb.2.3) in der Tischklemme (Abb.2.2) soweit eindrehen, sodass die Tischbefestigung fest gekontert wird!

2. Schritt: Setzen Sie das Hinterrohr (3) auf den Zapfen der Säule (2b). Bei Verwendung der variablen Säule (2a) ziehen Sie die Inbusschrauben des Haltringes auf gewünschter Höhe fest an bevor Sie das Hinterrohr (3) aufsetzen.

3. Schritt: Setzen Sie den Federgelenkarm (5a) bzw. Tragarm starr (5b) auf die Aufnahme des Hinterrohrs (3).

Nun können Sie wahlweise den Kopf des Kugelkopfes (6c) oder der Kupplung 3-teilig (6b)+(7) oder des Montagesatzes (6a) in der Buchse des Federgelenkarmes aufnehmen und mit den drei Gewindestiften festdrehen.

4. Schritt:

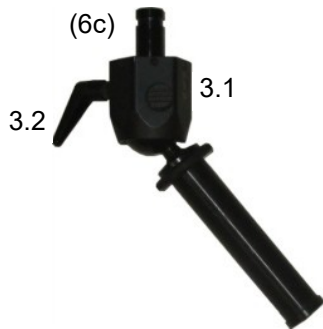


Abb. 3

Kugelkopf (6c):

- Abb.3.1 Mit dem rechts am Kugelkopf angebrachten Rad stellen Sie die Vorspannung ein
- Abb.3.2. Mit dem Stellhebel fixieren Sie den Kugelkopf in der gewünschten Stellung

Zur Aufnahme des Stemiträgers (8) lösen Sie die Inbusschraube am unteren Ende der Säule und entfernen die Abdeckplatte. Schieben Sie jetzt den Stemiträger über die Säule, befestigen ihn mit der hinten angebrachten Sternschraube. Nun setzen Sie die Abdeckplatte wieder an und schrauben die Inbusschraube fest ein. Das Mikroskop kann jetzt in den Stemiträger gesetzt werden. Zur Sicherung ziehen Sie die Inbusschraube am Stemiträger an.



Abb. 4

Kupplung 3-teilig (6b) mit Mikroskopaufnahme (7):

Schieben Sie den Stemiträger mit Trieb (8) von oben auf die Mikroskopaufnahme (7) und schrauben diese mit der hinteren Sternschraube fest.

Jetzt nehmen Sie den Kopf der Mikroskopaufnahme (7) in der Aufnahmebuchse der Kupplung auf und ziehen die 3 Inneninbusschrauben fest an. Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel können Sie die Inbusschraube (Abb.4.1) öffnen und den gewünschten Winkel einstellen, danach die Inbusschraube unbedingt wieder fest! Anschrauben.

Das Mikroskop kann jetzt in den Stemiträger gesetzt werden. Zur Sicherung ziehen Sie die Inbusschraube am Stemiträger an.



Abb. 5

Montagesatz für Mikroskope mit 76mm Durchmesser (6a):

Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel können Sie die Inbusschraube (Abb.5.1) öffnen und den gewünschten Winkel einstellen, danach die Inbusschraube unbedingt wieder fest! Anschrauben. Jetzt setzen Sie das Mikroskop in die Aufnahme ein und fixieren es durch Festziehen der Inbusschraube.

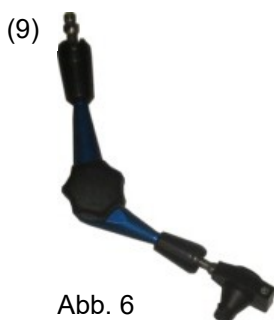


Abb. 6

Kniegelenk mit Halter für Fokussiervorsatz (9):

Schrauben Sie das M8 Gewinde in die dafür vorgesehenen Bohrungen am Stemiträger (8) fest. Der Fokussiervorsatz wird nun in den Halter eingesteckt und mit der Inbusschraube fixiert. Über die Sternschraube können Sie den Winkel einstellen.

5. Schritt:

Gewichtseinstellung des Federgelenkarms (5a)

Richten Sie den Federgelenkarm horizontal aus und stellen Sie den Gewichtsbereich mit der Einstellschraube (Abb.7.1) ein. Dabei sollte idealerweise ein schwebender Zustand eingestellt werden.



Abb. 7



Abb. 8

Drehen im Uhrzeigersinn = kleines Gewicht
Drehen gegen den Uhrzeigersinn = großes Gewicht



Achtung: Die Einstellung des Gewichtsbereiches ist nur in der horizontalen Stellung des Federgelenkarms zulässig!

Fixierung des Federgelenkarms (5a)

- Durch Zudrehen des Sterngriffs (Abb.8.1) an der Stirnseite des Federgelenkarms fixieren Sie die Drehbewegung.
- Durch Zudrehen des Sterngriffs (Abb.8.2) auf dem Schenkel des Federgelenkarms fixieren Sie die Höheneinstellung.

Schritt 6:

bei Verwendung des Halters für Kaltlichtquelle KL 200 LED (4b):

Entfernen Sie die Madenschraube (Abb.8.3) vom Federgelenkarm (5a). Schrauben Sie statt dessen den Halter für KL 200 LED (4b) mit der Inbusschraube M8 so an, dass die Bohrungen für die Inbusschrauben M5 (Abb.9.1) nach oben liegen. Setzen Sie jetzt die KL 200 LED über die dafür vorgesehene Aufnahme an der Unterseite der Lichtquelle so an, dass die Bohrungen bündig übereinander - stehen. Danach die beiden Inbusschrauben M5 (Abb.9.1) von unten durch Bohrungen führen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel festdrehen.

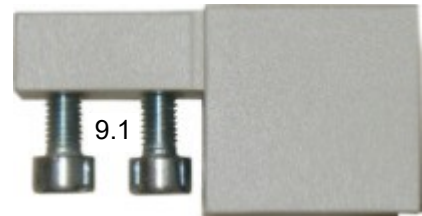


Abb. 9

bei Verwendung des Halters für Kaltlichtquelle Typ KL (4a):

Schrauben Sie den Halter für die Kaltlichtquelle mit den vier Inbusschrauben fest und stellen Sie die Kaltlichtquelle auf die Aufnahmeplatte (4a), danach verbinden und befestigen Sie den Lichtleiter mit der Kaltlichtquelle. Das Lichtleitkabel kann durch die wahlweise angebrachten Kabelhalter geführt werden. Beim 1- oder 2-armigen Lichtleiter das Ende des Lichtleiters auf den Fokussiervorsatz stecken und festschrauben.

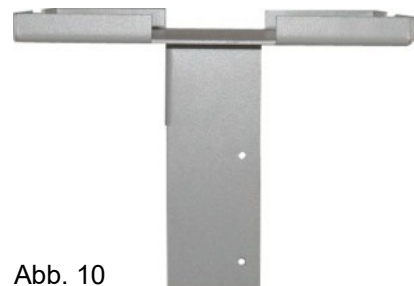


Abb. 10

Reinigung

Das Stativ kann mit handelsüblichen, nicht säurehaltigen Reinigern, feucht abgewischt werden. Das Stativ, sowie Teile davon, dürfen nicht in Flüssigkeit gelegt werden.



Technische Daten

Schwenkbereich:	- 360°
Einstellung des Mikroskops	- in einem Winkel von 0-180 .
Kugelkopf	- 360. drehbar
Federgelenkarm Hub	- +/- 200 mm
Belastung des Federgelenkarmes:	
Standard-Last-Arm	- 2,5 - 6 kg
Hoch-Last-Arm	- 6,0 - 10 kg
Auslage horizontal	- 720 bis 1030 mm
Stativ-Gesamtgewicht :	
Inklusive Federgelenkarm	- ca. 10 kg je nach Ausführung

Mit geringem Aufwand ist eine optionale Montage am Bodenstativ möglich.
Technische Änderungen und Weiterentwicklung vorbehalten